Interquartilsabstand

R.-D. Hilgers¹, N. Heussen¹ und S. Stanzel²

¹Institut für Medizinische Statistik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

²DKFZ Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Synonym(e) [Quartilsabstand](#)

Englischer Begriff interquartile range; quartile range

Definition Der Interquartilsabstand ist definiert als die Differenz zwischen dem 5 %-Quantil und dem ► [25%-Quantil](#).

Beschreibung Der Interquartilsabstand ist ein ausreißerunempfindliches (robustes) Maß für die ► [Variabilität](#) der

Messergebnisse. Er beschreibt das Ausmaß der Variabilität der zentralen 50 % der Daten.

Während Addition bzw. Subtraktion einer Konstanten zu allen Messwerten den Wert des Interquartilsabstands nicht beeinflussen, wirken sich Multiplikation bzw. Division aller Messwerte mit bzw. durch einen konstanten Faktor derart auf den Interquartilsabstand aus, dass sich dieser gemäß derselben mathematischen Operation ändert. Die letztgenannte Eigenschaft des Interquartilsabstands findet insbesondere bei einer Änderung der Messskala Verwendung.

Literatur

Hilgers R-D, Bauer P, Scheiber V (2002) Einführung in die Medizinische Statistik. Springer, Berlin/Heidelberg/New York